
Vor Erinnerung.

Dieses kleine Sittenbüchlein, weit entfernt, die Pflichtenlehre erschöpfen zu wollen, hat bloß zur Absicht, die Aufmerksamkeit der zarten Jugend auf das Gute überhaupt, und auf jene Tugenden und Fehler hinzulenken, die dem Alter derjenigen Kinder nicht fremd sind, für welche dieses Büchlein geschrieben ist. Wenn Mütter daraus ihren Kleinen erzählen oder vorlesen, so dürfte dieß vielleicht der zweckmäßigste Gebrauch seyn, der davon gemacht werden kann. Meine bey Wilmans, in Frankfurt am Main, erschienene Sittenlehre in Beyspielen und Erzählungen für jüngere Mädchen (doch auch für Knaben brauchbar), kann

sich füglich an das gegenwärtige Sittenbüchlein anschließen, so wie die etwas reifere Jugend eine Darstellung der Tugendlehre in der von mir verfaßten, und von Brockhaus in Leipzig verlegten Schrift: »Die Familie von Karlsberg« (2 Bände) findet.

Ich bemerke nur noch, daß die vorliegende zweyte Auflage dieses, zuerst bey Leo in Leipzig, erschienenen, nun aber von der Heubner'schen Buchhandlung in Wien verlegten Sittenbüchleins, außer den nöthigen Verbesserungen im Ausdrücke, auch noch als Zugabe eine Sammlung alphabetisch geordneter Denk- und Sittensprüche erhalten habe.

Wien, im Jahre 1820.

G l a z.